

31. Sitzung

Sitzungstag: 14. September 1963
Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

<u>anwesend</u>	<u>abwesend</u>	<u>Abwesenheitsgrund</u>
-----------------	-----------------	--------------------------

Vorsitzender:
Peter Wachter

Franz Essig

Heinrich Berger

Niederschriftführer

Tschanun Josef

Adolf Malin

Franz Flöry

Essig Josef

Ferdinand Ganahl

Alois Gschwendtner

Artur Keßler

Hubert Dich

Ernst Pfeifer

Gebhard Rudigier

Alwin Wachter

Josef Tschofen

Rudolf Wittwer

Armin Zangerle

1. Eröffnung der Sitzung. Unterzeichnung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Mullabfuhrgebühren (vertagt)
3. Konzessionsansuchen
4. Bericht über den Volksschulanbau Partenen
5. Schreiben des Landeswasserbauamtes Bregenz
6. a) Schneeräumung der Gemeindestraßen
b) Bericht: Schreiben der Schiliftgesellschaft Gaschurn v. 25.8.1963
7. a) Schischlepplift Partenen - Lifinar; Vermessungsarbeiten
b) Sessellift - Gaschurn
8. Erstellung eines Wiesenweges Außerbach - Gortipohl
9. Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn
10. Instandsetzung des Hauses 76 in Partenen
11. Abtragung des Rinderstalles Franschen
12. Versicherung des Feuerwehrowagens Partenen
13. a) Nutzholzbeistellung für die Schiliftgesellschaft Gaschurn
b) Verkauf des lagernden Nutzholzes
14. Bau des Ganiferweges nach Innerganifer bis aufs Köpfe
15. Entlohnung des Geschäftsführers des Verkehrsbüros Gaschurn
16. Schreiben des Herrn Anton Fritz, Gortipohl
17. Verträge der VIW betreffend 20 kV-Freileitung. Abzweig Gaschurn - K.M. Garnera
18. Schreiben des Bundesdenkmalamtes - Haus des Ernst Pfeifer Gaschurn 186.

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung aufs Beste. Lt. Tagesordnung wird zur Beratung und Beschlußfassung nachfolgender Punkte übergegangen. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2 Die Festsetzung der Mullabfuhrgebühren wird nach Beratung auf die nächste Sitzung vertagt

Zu Punkt 3 Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 8.8.1963, betreffend das Ansuchen der Frau Berta Schonner, Gaschurn 19, um Verleihung der Konzession für das Gast- und Schankgewerbe nach § 16 (1), G.O. im Berechtigungsumfange lit. a) und f)., letzteres beschränkt auf die Abgabe von Frühstück an die im Hause wohnenden Gäste in der Betriebsform eines Fremdenheimes mit dem Standort Gaschurn 19, wird befürwortet.

Zu Punkt 4 Der Bericht über den Volksschulanbau Partenen wird zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen die Parkettböden für zwei Schulklassen und Turnraum lt. Anbot an die Fa. Zudrell, Schruns, in Auftrag zu geben.

Zu Punkt 5 Das Schreiben des Landeswasserbauamtes Bregenz vom 23.8.1963. Zl. 5231-00/45.97, wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen und nach Beratung beschlossen, die unter Punkt 1) und 2) angeführten Verpflichtungen sinngemäß einzugehen sowie die Erhaltung der Gesamtanlage von der Gemeinde zu übernehmen.

Zu Punkt 6

a) Es wird beschlossen, die Schneeräumung der Gemeindestraßen (auch am Gundalatscherberg) im Winter durchzuführen.

b) Bericht: Auf Grund des Schreibens der Schiliftgesellschaft Gaschurn vom 25.8. 1963, ohne Zahl, in welchem sie sich bereit erklärt, bei Straßenkreuzungen für Schifahrer, Warnschilder anzubringen, wird der Schiliftgesellschaft von der Behörde vorgeschrieben, 150,00 Meter vor und nach jeder Überquerungsstelle ein Gefahrenzeichen nach § 50 Z. 15 "Andere Gefahr" mit Zusatztafel mit der Aufschrift "Kreuzung mit Schipiste" aufzustellen und zu betreuen. Außerdem wird die Aufstellung von Hinweistafeln für die Schifahrer vor jeder Straßenüberguerungsstelle auf der Piste selbst vorgeschrieben, damit die Gemeinde bei eventuell vorkommenden Unfällen nicht haftbar gemacht werden kann.

Zu Punkt 7

- a) Da von den Grundeigentümern in Partehen - Lifinar, die Zustimmung für den Bau eines Schischleppliftes erfolgt ist, wird beschlossen, die Kosten der notwendigen Vermessungsarbeiten von der Gemeinde zu tragen.
- b) Auf Grund der Bemühungen der Gemeinderäte war es möglich, den Baugrund für die Sessellift-Talstation samt Parkplatz für die Gemeinde zu erwerben sowie die grundsätzliche Zustimmung der Agrargemeinschaft Alpe Nova für die Grundinanspruchnahme zu erwirken sodaß die Projektierung für den Sesselliftbau nun erfolgen kann. Da sich die Gemeinde an diesem Bauprojekt bei der jetzt zu gründenden Sesselliftgesellschaft beteiligt, werden für die Vertretung der Gemeinde in der Gesellschaft Gemeindevertreter Alois Gschwendtner und Bürgermeister Peter Wachter bestellt. Weiters begrüßt die Gemeindevertretung den Bau eines Doppelsesselliftes mit gegen "Kälte und Schlechtwetter" geschützten, geschlossenen Sesseln.

Zu Punkt 8 Der Erstellung eines Wiesenweges - Außerbach - entlang der Ill in Verbindung mit Gortipohl wird zugestimmt.

Zu Punkt 9 Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn 1962/63 wird behandelt und von der Gemeindevertretung genehmigt.

Zu Punkt 10 Die Instandsetzung des gemeindeeigenen Hauses Partenen 76 wird genehmigt u. zwar: Der Einbau von zwei Aborten mit Wasserspülung soll an das Installationsgeschäft Oskar Küster und die Malerarbeiten für die Fenster und Läden an Malermeister Josef Sönser im Anbotwege vergeben werden.

Zu Punkt 11 Es wird beschlossen, den Rinderstall Franschen, Bp. 659 abzutragen, da dieser Stall für die Nutzung nicht mehr benötigt wird.

Zu Punkt 12 Der Feuerwehrwagen Partenen soll bei der Wiener Allianz (in Vertretung des Albert Tschofen Partenen 11) versichert werden.

Zu Punkt 13

- b) Es wird beschlossen der Schiliftgesellschaft Gaschurn ein Bloch Nutzholz für die Erstellung von Arbeitsbühnen kostenlos zu überlassen.
- b) Ein Teil des lagernden Nutzholzes soll verschiedenen Holzhändlern lt. Anboten verkauft werden.

Zu Punkt 14 Es wird beschlossen, Den Bau des Ganiferweges nach Innerganifer bis aufs Köpfe weiterzuführen.

Zu Punkt 15 Es wird beschlossen, die Entlohnung der Person für das Verkehrsbüro Gaschurn nach den Bestimmungen des Angestellten-Gesetzes vorzunehmen. Mehrkosten können vom Verkehrsverein durch ein Punktesystem von den Nutznießern des Fremdenverkehrs aufgebracht werden und dem Gemeindeamt zum Anhören vorgelegt werden.

Zu Punkt 16 Das Schreiben des Herrn Anton Fritz, Schuldirektor in Gortipohl, vom 6.9.1963 wird zur Kenntnis genommen und befürwortet.

Zu Punkt 17 Den Verträgen der Vorarlberger Illwerke A.G. betreffend der 20 kV-Freileitung, Abzweig Gaschurn - K.M. Garnera, Vertragssache 91.71.80, lfd. Nr. 3 und lfd. Nr. 4, wird zugestimmt. Es soll aber versucht werden den landschaftsstörenden Doppelmasten gegenüber der Kapelle "Maria Schnee" an das Illufer zu versetzen.

Zu Punkt 18 Das Schreiben des Bundesdenkmalamtes durch den Landeskonservator f. Vlb. in Bregenz, Zl. 653/63. vom 23.8.1963, wird der Gemeindevertretung vorgetragen und Ernst Pfeifer beauftragt, die notwendigen Unterlagen dem Gemeindeamt Gaschurn zur weiteren Behandlung vorzulegen.

Schluß der Sitzung um 22.45 Uhr

31. Sitzung

Sitzungstag:

14. September 1963

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder^{*)}

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Franz Essig		
Niederschriftführer:		
Tschanun Josef	Heinrich Berger	
	Adolf Malin	
Franz Flöry Essig Josef Ferdinand Ganahl	Alois Gschwendtner	
Artur Keßler Hubert Dich Ernst Pfeifer	Gebhard Rudigier	
Alwin Wachter Josef Tschofen Rudolf Wittwer Armin Zangerle		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO^{**)} war — nicht — gegeben.^{**)}

^{*)} ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

^{**)} Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ /.

Zu Punkt 18

wurde gemäß Art. 2 Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung. Unterzeichnung der letzten Verhandlungsniederschrift.
2. Mullabfuhrgebühren (vertagt)
3. Konzessionsansuchen der Berta Schonner, Gaschurn 19.
4. Bericht über den Volksschulanbau Partenen.
5. Schreiben des Landeswasserbauamtes Bregenz.
6. a) Schneeräumung der Gemeindestraßen.
b) Bericht: Schreiben der Schiliftgesellschaft Gaschurn v. 25.8.1963.
7. a) Schilift Partenen - Liffnar; Vermessungsarbeiten.
b) Sessellift - Gaschurn.
8. Erstellung eines Wiesenweges Auferbach - Gortipohl.
9. Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn.
10. Instandsetzung des Hauses 76 in Partenen.
11. Abtragung des Rinderstalles Franschen.
12. Versicherung des Feuerwehrowagens Partenen.
13. a) Nutzholzbeistellung für die Schiliftgesellschaft Gaschurn.
b) Verkauf des lagernden Nutzholzes.
14. Bau des Ganiferweges nach Innerganifer bis aufs Köpfle.
15. Entlohnung des Geschäftsführers des Verkehrsbüros Gaschurn.
16. Schreiben des Herrn Anton Fritz, Gortipohl.
17. Verträge der VIW betreffend 20 kV-Freileitung. Abzweig Gaschurn - K.M. Garnera.
18. Schreiben des Bundesdenkmalamtes - Haus des Ernst Pfeifer. Gaschurn 186.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		14. 9. 1963 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß
Zu Punkt	1			<p><u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u></p> <p>Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung aufs beste. Lt. Tagesordnung wird zur Beratung und Beschlußfassung nachfolgender Punkte übergegangen. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.</p>
Zu Punkt	2			<p>Die Festsetzung der Mullabfuhrgebühren wird nach Beratung auf die nächste Sitzung vertagt.</p>
Zu Punkt	3			<p>Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 8.8.1963, betreffend das Ansuchen der Frau Berta Schonner, Gaschurn 19, um Verleihung der Konzession für das Gast- und Schankgewerbe nach § 16 (1), G.O. im Berechtigungsumfange lit. a) und f), letzteres beschränkt auf die Abgabe von Frühstück an die im Hause wohnenden Gäste in der Betriebsform eines Fremdenheimes mit dem Standort Gaschurn 19, wird befürwortet.</p>
Zu Punkt	4			<p>Der Bericht über den Volksschulanbau Partenen wird zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen die Parkettböden für zwei Schulklassen und Turnraum lt. Anbot an die Fa. Zudrell, Schruns, in Auftrag zu geben.</p>
Zu Punkt	5			<p>Das Schreiben des Landeswasserbauamtes Bregenz vom 23.8.1963. Zl. 5231-00/45.97, wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen und nach Beratung beschlossen, die unter Punkt 1) und 2) angeführten Verpflichtungen sinngemäß einzugehen sowie die Erhaltung der Gesamtanlage von der Gemeinde zu übernehmen.</p>
Zu Punkt	6			<p>a) Es wird beschlossen, die Schneeräumung der Gemeindestraßen (auch am Gundalatscherberg) im Winter durchzuführen.</p> <p>b) Bericht: Auf Grund des Schreibens der Schiliftgesellschaft Gaschurn vom 25.8.1963, ohne Zahl, in welchem sie sich bereit erklärt, bei Straßenkreuzungen für Schifahrer, Warnschilder anzubringen, wird der Schiliftgesellschaft von der Behörde vorgeschrieben, 150,00 Meter vor und nach jeder Überquerungsstelle ein Gefahrenzeichen nach § 50 Z. 15 "Andere Gefahr" mit Zusatztafel mit der Aufschrift "Kreuzung mit Schipiste" aufzustellen und zu betreuen. Außerdem wird die Aufstellung von Hinweistafeln für die Schifahrer vor jeder Straßenüberquerungsstelle auf der Piste selbst vorgeschrieben, damit die Gemeinde bei eventuell vorkommenden Unfällen nicht haftbar gemacht werden kann.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder — Beteiligung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.		14.9.1963 (Sitzungslog)
		Für	Gegen	
Vortrag - Beratung / Beschluß				
Zu Punkt	7			<p>a) Da von den Grundeigentümern in Partehen - Lifinar, die Zustimmung für den Bau eines Schischleopliftes erfolgt ist, wird beschlossen, die Kosten der notwendigen Vermessungsarbeiten von der Gemeinde zu tragen.</p> <p>b) Auf Grund der Bemühungen der Gemeinderäte war es möglich, den Baugrund für die Sessellift-Talstation samt Parkplatz für die Gemeinde zu erwerben sowie die grundsätzliche Zustimmung der Agrargemeinschaft Alpe Nova für die Grundinanspruchnahme zu erwirken sodaß die Projektierung für den Sesselliftbau nun erfolgen kann. Da sich die Gemeinde an diesem Bauprojekt bei der jetzt zu gründenden Sesselliftgesellschaft beteiligt, werden für die Vertretung der Gemeinde in der Gesellschaft Gemeindevertreter Alois Gschwendtner und Bürgermeister Peter Wachter bestellt. Weiters begrüßt die Gemeindevertretung den Bau eines Doppelsesselliftes mit gegen "Kälte und Schlechtwetter" geschützten, geschlossenen Sesseln.</p>
Zu Punkt	8			Der Erstellung eines Wiesenweges -Außerbach entlang der Ill in Verbindung mit Gortipohl wird zugestimmt.
Zu Punkt	9			Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn 1962/63 wird behandelt und von der Gemeindevertretung genehmigt.
Zu Punkt	10			Die Instandsetzung des gemeindeeigenen Hauses Partenen 76 wird genehmigt u.zwar: Der Einbau von zwei Aborten mit Wasserspülung soll an das Installationsgeschäft Oskar Kuster und die Malerarbeiten für die Fenster und Läden an Malermeister Josef Sönsner im Anbotwege vergeben werden.
Zu Punkt	11			Es wird beschlossen, den Rinderstall Franschen, Bp. 659 abzutragen, da dieser Stall für die Nutzung nicht mehr benötigt wird.
Zu Punkt	12			Der Feuerwehrwagen Partenen soll bei der Wiener Allianz (in Vertretung des Albert Tschofen Partenen 11) versichert werden.
Zu Punkt	13			<p>a) Es wird beschlossen der Schiliftgesellschaft Gaschurn ein Bloch Nutzholz für die Erstellung von Arbeitsbühnen kostenlos zu überlassen.</p> <p>b) Ein Teil des lagernden Nutzholzes soll verschiedenen Holzhändlern lt. Anboten verkauft werden.</p>
Zu Punkt	14			Es wird beschlossen, Den Bau des Ganiferweges nach Innerganifer bis aufs Köpfle weiterzuführen.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		14.9.1963 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		des Beschlusses		Vortrag - Beratung / Beschluß
zu Punkt	15			Es wird beschlossen, die Entlohnung der Person für das Verkehrsbüro Gaschurn nach den Bestimmungen des Angestellte-Gesetzes vorzunehmen. Mehrkosten können vom Verkehrsverein durch ein Punktesystem von den Nutznießern des Fremdenverkehrs aufgebracht werden und dem Gemeindeamt zum Anhören vorgelegt werden.
Zu Punkt	16			Das Schreiben des Herrn Anton Fritz, Schuldirektor in Gortipohl, vom 6.9.1963 wird zur Kenntnis genommen und befürwortet.
Zu Punkt	17			Den Verträgen der Vorarlberger Illwerke A.G. betreffend der 20 kV-Freileitung, Abzweig Gaschurn - K.M. Garnera, Vertragssache 91.71.80, lfd. Nr. 3 und lfd. Nr. 4, wird zugestimmt. Es soll aber versucht werden den landschaftsstörenden Doppelmasten gegenüber der Kabelle "Maria Schnee" an das Illufer zu versetzen.
Zu Punkt	18			Das Schreiben des Bundesdenkmalamtes durch den Landeskonservator f.Vlbg. in Bregenz, Zl. 653/63. vom 23.8.1963, wird der Gemeindevertretung vorgetragen und Ernst Pfeifer beauftragt, die notwendigen Unterlagen dem Gemeindeamt Gaschurn zur weiteren Behandlung vorzulegen.

Schluß der Sitzung um 22.45 Uhr

Peter Wankler

Breuer Essig
Tralocini Jos.
Gamahl Ferd.
Wankler
F. Pfeifer
Sepp Schopf
Essig Josef
Pfeifer Richard
Wankler

31. Sitzung

Sitzungstag:

14. September 1963

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder^{*)}

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Franz Essig		
Niederschriftführer:		
Tschanun Josef	Heinrich Berger	
	Adolf Malin	
Franz Flöry Essig Josef Ferdinand Ganahl	Alois Gschwendtner	
Artur Keßler Hubert Dich Ernst Pfeifer	Gebhard Rudigier	
Alwin Wachter Josef Tschofen Rudolf Wittwer Armin Zangerle		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO^{**}) war — nicht — gegeben.^{**})

^{*)} ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

^{**}) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ /.

Zu Punkt 18

wurde gemäß Art. 2 Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung. Unterzeichnung der letzten Verhandlungsniederschrift.
2. Mullabfuhrgebühren (vertagt)
3. Konzessionsansuchen der Berta Schonner, Gaschurn 19.
4. Bericht über den Volksschulanbau Partenen.
5. Schreiben des Landeswasserbauamtes Bregenz.
6. a) Schneeräumung der Gemeindestraßen.
b) Bericht: Schreiben der Schiliftgesellschaft Gaschurn v. 25.8.1963.
7. a) Schilift Partenen - Liffnar; Vermessungsarbeiten.
b) Sessellift - Gaschurn.
8. Erstellung eines Wiesenweges Auferbach - Gortipohl.
9. Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn.
10. Instandsetzung des Hauses 76 in Partenen.
11. Abtragung des Rinderstalles Franschen.
12. Versicherung des Feuerwehrowagens Partenen.
13. a) Nutzholzbeistellung für die Schiliftgesellschaft Gaschurn.
b) Verkauf des lagernden Nutzholzes.
14. Bau des Ganiferweges nach Innerganifer bis aufs Köpfle.
15. Entlohnung des Geschäftsführers des Verkehrsbüros Gaschurn.
16. Schreiben des Herrn Anton Fritz, Gortipohl.
17. Verträge der VIW betreffend 20 kV-Freileitung. Abzweig Gaschurn - K.M. Garnera.
18. Schreiben des Bundesdenkmalamtes - Haus des Ernst Pfeifer. Gaschurn 186.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		14. 9. 1963 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß
Zu Punkt	1			<p>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</p> <p>Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung aufs beste. Lt. Tagesordnung wird zur Beratung und Beschlußfassung nachfolgender Punkte übergegangen. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.</p>
Zu Punkt	2			<p>Die Festsetzung der Mullabfuhrgebühren wird nach Beratung auf die nächste Sitzung vertagt.</p>
Zu Punkt	3			<p>Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 8.8.1963, betreffend das Ansuchen der Frau Berta Schonner, Gaschurn 19, um Verleihung der Konzession für das Gast- und Schankgewerbe nach § 16 (1), G.O. im Berechtigungsumfange lit. a) und f), letzteres beschränkt auf die Abgabe von Frühstück an die im Hause wohnenden Gäste in der Betriebsform eines Fremdenheimes mit dem Standort Gaschurn 19, wird befürwortet.</p>
Zu Punkt	4			<p>Der Bericht über den Volksschulanbau Partenen wird zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen die Parkettböden für zwei Schulklassen und Turnraum lt. Anbot an die Fa. Zudrell, Schruns, in Auftrag zu geben.</p>
Zu Punkt	5			<p>Das Schreiben des Landeswasserbauamtes Bregenz vom 23.8.1963. Zl. 5231-00/45.97, wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen und nach Beratung beschlossen, die unter Punkt 1) und 2) angeführten Verpflichtungen sinngemäß einzugehen sowie die Erhaltung der Gesamtanlage von der Gemeinde zu übernehmen.</p>
Zu Punkt	6			<p>a) Es wird beschlossen, die Schneeräumung der Gemeindestraßen (auch am Gundalatscherberg) im Winter durchzuführen.</p> <p>b) Bericht: Auf Grund des Schreibens der Schiliftgesellschaft Gaschurn vom 25.8.1963, ohne Zahl, in welchem sie sich bereit erklärt, bei Straßenkreuzungen für Schifahrer, Warnschilder anzubringen, wird der Schiliftgesellschaft von der Behörde vorgeschrieben, 150,00 Meter vor und nach jeder Überquerungsstelle ein Gefahrenzeichen nach § 50 Z. 15 "Andere Gefahr" mit Zusatztafel mit der Aufschrift "Kreuzung mit Schipiste" aufzustellen und zu betreuen. Außerdem wird die Aufstellung von Hinweistafeln für die Schifahrer vor jeder Straßenüberquerungsstelle auf der Piste selbst vorgeschrieben, damit die Gemeinde bei eventuell vorkommenden Unfällen nicht haftbar gemacht werden kann.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder — Beteiligung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.		14.9.1963 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
den Beschluß				
Vortrag - Beratung / Beschluß				
Zu Punkt	7			<p>a) Da von den Grundeigentümern in Partehen - Lifinar, die Zustimmung für den Bau eines Schischleopliftes erfolgt ist, wird beschlossen, die Kosten der notwendigen Vermessungsarbeiten von der Gemeinde zu tragen.</p> <p>b) Auf Grund der Bemühungen der Gemeinderäte war es möglich, den Baugrund für die Sessellift-Talstation samt Parkplatz für die Gemeinde zu erwerben sowie die grundsätzliche Zustimmung der Agrargemeinschaft Alpe Nova für die Grundinanspruchnahme zu erwirken sodaß die Projektierung für den Sesselliftbau nun erfolgen kann. Da sich die Gemeinde an diesem Bauprojekt bei der jetzt zu gründenden Sesselliftgesellschaft beteiligt, werden für die Vertretung der Gemeinde in der Gesellschaft Gemeindevertreter Alois Gschwendtner und Bürgermeister Peter Wachter bestellt. Weiters begrüßt die Gemeindevertretung den Bau eines Doppelsesselliftes mit gegen "Kälte und Schlechtwetter" geschützten, geschlossenen Sesseln.</p>
Zu Punkt	8			Der Erstellung eines Wiesenweges -Außerbach entlang der Ill in Verbindung mit Gortipohl wird zugestimmt.
Zu Punkt	9			Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn 1962/63 wird behandelt und von der Gemeindevertretung genehmigt.
Zu Punkt	10			Die Instandsetzung des gemeindeeigenen Hauses Partenen 76 wird genehmigt u.zwar: Der Einbau von zwei Aborten mit Wasserspülung soll an das Installationsgeschäft Oskar Kuster und die Malerarbeiten für die Fenster und Läden an Malermeister Josef Sönsner im Anbotwege vergeben werden.
Zu Punkt	11			Es wird beschlossen, den Rinderstall Franschen, Bp. 659 abzutragen, da dieser Stall für die Nutzung nicht mehr benötigt wird.
Zu Punkt	12			Der Feuerwehrwagen Partenen soll bei der Wiener Allianz (in Vertretung des Albert Tschofen Partenen 11) versichert werden.
Zu Punkt	13			<p>a) Es wird beschlossen der Schiliftgesellschaft Gaschurn ein Bloch Nutzholz für die Erstellung von Arbeitsbühnen kostenlos zu überlassen.</p> <p>b) Ein Teil des lagernden Nutzholzes soll verschiedenen Holzhändlern lt. Anboten verkauft werden.</p>
Zu Punkt	14			Es wird beschlossen, Den Bau des Ganiferweges nach Innerganifer bis aufs Köpfle weiterzuführen.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		14.9.1963 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		des Beschlusses		Vortrag - Beratung / Beschluß
zu Punkt	15			Es wird beschlossen, die Entlohnung der Person für das Verkehrsbüro Gaschurn nach den Bestimmungen des Angestellte-Gesetzes vorzunehmen. Mehrkosten können vom Verkehrsverein durch ein Punktesystem von den Nutznießern des Fremdenverkehrs aufgebracht werden und dem Gemeindeamt zum Anhören vorgelegt werden.
Zu Punkt	16			Das Schreiben des Herrn Anton Fritz, Schuldirektor in Gortipohl, vom 6.9.1963 wird zur Kenntnis genommen und befürwortet.
Zu Punkt	17			Den Verträgen der Vorarlberger Illwerke A.G. betreffend der 20 kV-Freileitung, Abzweig Gaschurn - K.M. Garnera, Vertragssache 91.71.80, lfd. Nr. 3 und lfd. Nr. 4, wird zugestimmt. Es soll aber versucht werden den landschaftsstörenden Doppelmasten gegenüber der Kabelle "Maria Schnee" an das Illufer zu versetzen.
Zu Punkt	18			Das Schreiben des Bundesdenkmalamtes durch den Landeskonservator f.Vlbg. in Bregenz, Zl. 653/63. vom 23.8.1963, wird der Gemeindevertretung vorgetragen und Ernst Pfeifer beauftragt, die notwendigen Unterlagen dem Gemeindeamt Gaschurn zur weiteren Behandlung vorzulegen.

Schluß der Sitzung um 22.45 Uhr

Peter Wankler

Breuer Essig
Trascher Jos.
Gamahl Ferd.
Wankler
F. Pfeifer
Sepp Schopf
Essig Josef
Pfeifer Richard
Wankler